

Die romantische Fußballromanze

Von Yukira-chan

Kapitel 52: Kapitel 52 Ein Telefonat

Hi Leute

Vielen Dank an alle die mir so viele Kommiss geschrieben haben. Ich hoffe ich bekomme noch einige zu meiner Fanfic.

Viel Spaß!

Sanae knabberte gerade an einem Plätzchen als es an der Tür klingelte. Sie zuckte ängstlich zusammen. Sanae hatte schon wieder Angst und die Befürchtung das Kanda schon wieder vor der Tür stehen könnte.

Doch ihre Befürchtungen wurden zunichte gemacht als sie in tiefdunkelblaue strahlende Augen sah. „Hey Captain was tust du denn hier?“, fragte sie ihn sehr überrascht. „Ich wollte mit dir noch die letzten Informationen über die letzten Spieler bereden“, erklärte Tsubasa mit einem total süßen Lächeln. Sanae nickte und meinte: „Ich habe den Zettel extra für dich im Wohnzimmer liegengelassen.“ „Super nett von dir, legen wir gleich los?“ „Möchtest du nicht vorher lieber was trinken Captain?“, fragte das Mädchen. „Ja wenn du den leckeren Tee vom letzten Mal noch hast.“ „Logo er ist noch warm, weil Lilly, Sarina und Yukary eben hier waren.“ Tsubasa setzte sich ins Wohnzimmer und sah zufällig aus dem Fenster und stutzte. „Sag mal, wie lange steht Kanda schon da drüben?“, fragte Tsubasa. „Was?“, schrie Sanae entsetzt und lies die Teetassen und die Kanne fallen.

Tsubasa hörte das Klirren und lief ohne auch nur eine Sekunde zu zögern in die Küche. Sanae kniete mit Handfeger und Kehrblech auf dem Boden. „Lass mal ich mach das“, sagte Tsubasa. „Oh vielen Dank Captain.“ „Ach kein Problem“, lächelte der FC Nankatsu Captain. Sanae holte eine neue Kanne und neue Tassen aus dem Schrank. „Hey keine Angst wegen Kanda den schaffe ich mit links“, erklärte Tsubasa ruhig. Sanae lächelte ihm zu und trug das Tablett ins Wohnzimmer.

Lilly saß in ihrem Haus und dachte nach. (Jetzt weiß ich warum wir später fliegen) dachte Lilly. (Es soll wohl auch für unseren Captain eine Überraschung werden wenn wir auftauchen) führte Lilly ihre Gedanken zu Ende.

Sanae saß neben Tsubasa im Wohnzimmer. Tsubasa hielt seinen Notizzettel in der Hand. „Hast du dir auch mal Gedanken über Wakabayashi und Misaki gemacht?“, fragte Sanae. „Sie konnte ich nicht beobachten und das werde ich auch nicht“, erklärte Tsubasa. „Klar ihr werdet ja gemeinsam spielen.“ Ja das stimmt allerdings“, sagte Tsubasa zustimmend. Also dann los.

Shun Nita: beherrscht sehr gut den Falkenschuss und hat die Direktannahme sehr gut verbessert stand da. „Also hat er jetzt auch deine Direktannahme sehr gut.“ „Ja das habe ich sofort gemerkt das Nita jetzt super in der Direktannahme ist.“ „Früher wollte

er dich damit übertreffen.“ „Ja aber ich bin immer noch besser als Nita.“ „Na ob er das verkraftete Captain?“, fragte Sanae. „Ich denke schon. „Weiter im Text“, sagte Sanae. Takeshi Sawada: bildet zusammen mit Hyuga ein super Gespann, ist viel schneller geworden, seine Bälle sind stärker. „Er scheint sich sehr gut weiterentwickelt zu haben Captain“, sagte Sanae. „Ja Sawadas Schüsse waren sogar für Wakashimazu schwer zu halten.“ „Woran hast du das gemerkt?“ „Ach ich merke wenn der Torwart Probleme hat.“ Sanae lächelte. „Wegen Wakabayashi?“ „Ja genau richtig.“ „Wusste ich es doch.“ Das braunhaarige Mädchen lächelte ihren Liebling an. Tsubasa sah schon den nächsten Spieler.

Hikaru Matsuyama; hat seinen Adlerschuss sehr gut perfektioniert, seine Verteidigungstechnik ist sehr gut geworden. „Matsuyama hat schon immer diese besondere Gabe gehabt den Ball auch unter harter Bewachung nicht zu verlieren“, sagte Tsubasa. „Das hat dich sicher fasziniert oder?“, fragte das Mädchen. „Ich habe ihn schon immer bewundert weil er Misakis Freund war. „Matsuyama ist sicher eine super Stütze für die Mannschaft.“ „Ja da muss ich dir zustimmen.

Ryo Ishizaki: ERSATZSPIELER.

Kazuo und Masao Tachibana: sie haben ihre Schusstechniken super verbessert und haben den Hurrikan etwas mehr verstärkt, spielen oft Zwillingsvariationen, haben auch neue Schüsse gelernt. „Die Zwillinge werden mit ihrer Akrobatik gut im Team gebraucht werden.“ 2Ja vor allem weil kein Gegner ihre neuen Techniken kennt.“ „Captain ich finde die ändern kannst du auch ohne mich analysieren.“ „Wieso hast du keine Lust mehr?“ „Doch schon aber es ist doch nur noch ein Spieler.“ „Du bist müde stimmst?“ „Ja irgendwie schon Captain.“ „Kann ich mal wieder bei dir übernachten?“, fragte Tsubasa. „Klar Captain ist doch kein Thema“, sagte Sanae lächelnd. Sie freute sich das ihr Captain jetzt immer öfter bei ihr übernachtete.

Lilly versuchte Mamuro in der Mannschaftsunterkunft in Deutschland zu erreichen. Nach dem etwa zehnte Versuch kam sie durch.

Herr Mikami: Hier Mikami.“

Lilly: „Guten Abend hier Lilly Ohzora.“

Herr Mikami: „ Was gibt’s denn Lilly?“

Lilly: „Könnte ich bitte Mamuro Izawa sprechen?“

Herr Mikami: „Klar Moment.“

Mamuro: „Hey Kleines was ist los?“

Lilly: „Ich vermisse dich.“

Mamuro: „Ich dich auch Lilly, wie geht’s dem Captain?“

Lilly: „Ach ganz gut denke ich, er übernachtete immer öfter bei Sanae.“

Mamuro: „Hey läuft da was Lilly?“

Lilly: „Ich denke eher nicht was ist denn mit eurem ersten Spiel?“

Mamuro: „Gegen Wakabayashis Mannschaft 1:5 verloren.“

Lilly: „Oh tut mir leid.“

Mamuro: „Wakabayashi ist ein richtiger Fiesling geworden.“

Lilly: „Wieso was war denn?“

Mamuro: „Er sagte unsere Mannschaft hätte Mit Hyuga der Niete null Chance.“

Lilly: „Ganz schön fies.“

Mamuro: „Ich wünschte unser Captain und wäret hier.“

Lilly: Du ich muss leider auflegen ich bin müde ciao.“

Mamuro: „Ja ciao Süße.“

Beide legten auf.

Wie war's?
Bitte um Kommiss

Eure Yukary